

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten anlässlich zur Kandidatur für die 37. StuRa-Wahl

Diese datenschutzrechtliche Information beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der StuRa-Kandidaturen. Damit kommt der Wahlausschuss des StuRa seiner Informationspflicht gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

I. Name und Kontaktdaten des/der Verfahrensverantwortlichen

Studierendenrat (StuRa)
Wahlausschuss des Studierendenrates
Universität Rostock
Friedrich-Engels-Platz 6
18055 Rostock

E-Mail: wahlen.stura@uni-rostock.de

II. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten Person

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Allgemeiner Studierendenausschuss
Universität Rostock
Friedrich-Engels-Platz 6
18055 Rostock

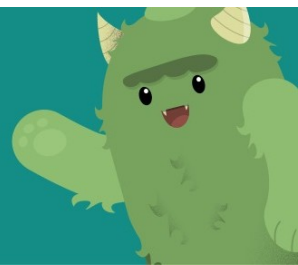
E-Mail: datenschutz.asta@uni-rostock.de

III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Mithilfe eines auszufüllenden Dokuments werden für die Kandidatur zum StuRa einige Daten erfasst.

Im Einzelnen erheben und verarbeiten wir folgende Daten:

- Name*, Vorname*
- ggf. Rufname oder der nicht-amtliche Name
- Matrikelnummer*
- Wahlkreis/Fakultät*
- E-Mail-Adresse*
- Erstfach/Studiengang*
- Einverständniserklärung*
- ggf. politische Orientierung
- ggf. Welche Themen möchtest du im Studierendenrat besonders voranbringen?
- ggf. Hast du schon Erfahrung in Gremien oder Ehrenamt?
- ggf. Was sollen andere Studierende über dich wissen?
- Ggf. Foto
- Korrespondenzadresse (beim Studierendensekretariat erhoben)



Mit einem Sternchen (*) gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben. Alle anderen Angaben sind freiwillig.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten gemäß Artikel 45 – 49 DSGVO findet nicht statt. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich auf Servern in Deutschland gespeichert.

Die Erhebung der Daten erfolgt mittels Online-Kontaktformulars. Die Unterschrift wird über eine davon getrennt ausgefüllte PDF (Einverständniserklärung) erhoben. Alternativ werden auf Wunsch, die Daten über ein analoges Kandidaturformular erhoben.

IV. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Durchführung des Wahlvorgangs. Hierfür findet eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Kandidaturen und Kontaktaufnahme zu potentiellen Kandidierenden statt.

Weiterhin findet eine Veröffentlichung der Kandidatur auf der Webseite, Social Media und Printprodukten des Wahlausschusses, des AStA und der Universität Rostock.

Es besteht grundsätzlich keine Verpflichtung zur Angabe Ihrer Daten, sie ist freiwillig. Bei Nichtangabe der Pflichtangaben ist eine Kandidatur jedoch nicht möglich, da die Daten zur Durchführung einer rechtmäßigen Wahl erforderlich sind.

V. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der verpflichtend anzugebenden Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO i.V.m. §24 Abs. 2 Nr. 3 LHG M-V i.V.m. §5 und §12-15 der Wahlordnung der Studierendenschaft.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwillig anzugebenden Daten sowie die Weitergabe der Daten an den AStA und ggf. den heuler ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a i.V.m. Ihrer Einwilligung beziehungsweise Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse in der Öffentlichkeitsarbeit des StuRa zu begründen ist.

Rechtsgrundlage für die ggf. später erfolgende Verarbeitung von Fotoaufnahmen in Bezug auf die Kandidatur beim StuRa ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Ihrer Einwilligung.

Ihre Einwilligung ist freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Indem Sie uns diese Daten zukommen lassen, willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten zum oben genannten Zweck ein.

VI. Weitergabe an Dritte

Die Pflichtangaben werden an das Wahlamt der Universität Rostock weitergeleitet, um die Legitimität der Kandidatur zu überprüfen und die Wahlzettel zu erstellen.

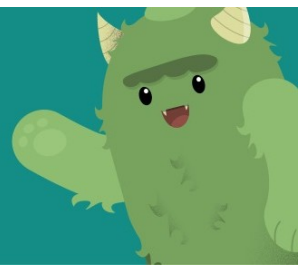
Aufgrund der Öffentlichkeitsarbeit des StuRa werden die Daten weiterhin an den AStA weitergegeben.

Im Rahmen der Online-Wahl hat das ITMZ der Universität Rostock Zugriff auf die Pflichtangaben.

VII. Dauer der Speicherung

Die Daten werden von uns nach Ablauf der Amtsperiode gelöscht.

Das Wahlamt der Universität Rostock löscht die erhaltenen Daten nach Beendigung der Amtsperiode.



VIII. Widerrufsmöglichkeiten

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung entzieht der Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft die Rechtsgrundlage. Der Widerruf ist an die oben genannten Verantwortlichen zu richten.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer anderen Daten, die nicht aufgrund des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.

IX. Ihre Rechte als Betroffene Person

Sie haben gemäß Art.16 DSGVO das **Recht auf Berichtigung** der Daten und nach Art.17 DSGVO auf **Löschung** der Daten, wenn Sie schutzwürdige Interessen vorweisen können. Unabhängig davon werden die Sie betreffenden Daten nach Ablauf der oben genannten Frist oder wenn der Verarbeitungszweck nicht mehr besteht, automatisch gelöscht.

Zudem haben Sie nach Art.18 DSGVO das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** der Daten, wenn Sie schutzwürdige Interessen anführen können.

Sie haben weiterhin nach Art.20 DSGVO das Recht sich die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen (**Recht über Übertragung**).

Überdies können Sie im Falle einer auf Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO gestützte Datenverarbeitung Widerspruch gemäß Art.21 DSGVO gegen diese Verarbeitung einlegen (**Widerspruchsrecht**).

Darüber hinaus haben Sie nach Art.15 DSGVO das **Recht Auskunft** über die Datenverarbeitung zu erhalten. Dies beinhaltet das Auskunftsrecht über die Verarbeitungszwecke, die betroffenen Kategorien personenbezogener Daten, die Empfänger der Daten, die geplante Dauer der Datenspeicherung, über bestehende Rechte auf Datenlöschung oder -berichtigung sowie über das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und das Widerspruchsrecht, über das Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, über die Herkunft der Daten und über das mögliche Zustandekommen einer automatisierten Entscheidungsfindung.

Wenn Sie die oben genannten Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an die oben genannten Verantwortlichen. Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte (Kontakt Daten siehe oben) oder gegebenenfalls an die öffentliche Beschwerdestelle wenden, z.B. des Landes Mecklenburg-Vorpommern (**Beschwerderecht**).

